

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 4.

Donnerstag den 8. Jänner

1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1845.																	Wasserstand am Pegel nächst d. Einmün- dung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal			
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		h.	l.	h.	l.	h.	l.	h.	l.	h.	l.	h.	l.							
Dec	30	27	11.0	27	10.0	27	10.0	2	—	—	2	—	0	Nebel	heiter	wolkig	—	0	9	0
Jän.	31	27	10.0	27	10.2	27	10.8	—	2	—	3	—	0	trüb	Wolken	heiter	—	0	0	0
	1	27	8.8	27	7.8	27	7.0	3	—	—	0	—	1	Nebel	wolkig	trüb	—	1	1	0
	2	27	7.0	27	7.8	27	8.0	—	0	—	2	1	—	trüb	trüb	wolkig	—	1	3	0
	3	27	9.2	27	9.6	27	10.8	1	—	1	1	—	—	Wolken	wolkig	wolkig	—	1	6	0
	4	27	10.0	27	9.8	27	8.5	3	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	1	11
	5	27	7.2	27	7.5	27	7.8	5	—	—	—	3	—	wolkig	"	"	—	2	2	0

3. 12. (2)

Anzeige und Aufforderung

an die Herren Rad- und Hammergewerke, dann Eisen- und Stahlar-
beiter in Krain.

In der Kanzlei der gefertigten Industrie = Vereins = Delegation (Salen-
dergasse Nr. 195 im zweiten Stocke) liegen Muster von Eisen- und Stahlwaren
zur Einsicht, welche in Arabien, Ostindien und China am stärksten im Gebrauche
sind und daselbst guten Absatz finden. Um nun auch unser Vaterland an den Vor-
theilen eines solchen höchst gewinnreichen Verkehrs, den bisher all dort andere Völ-
ker zu ihrem Vortheile betrieben haben, Theil nehmen lassen zu können, wünscht die löbl.
Frieser = Deputation zu wissen, zu welchen niedrigsten Preisen die betreffend-
den Gewerbetreibenden Krains die vorliegenden Gegenstände: Feilen, Nägel, Ge-
wehre, Messer u. dgl. in gleicher Qualität loco Fries zu liefern im Stande sind.

Diesem Herren Industriellen, welche gesonnen sind, mit ihren Fabri-
caten in obige, große Vortheile versprechende Concurrenz zu treten, belieben bis
25. Jänner d. J. die im obbesagten Locale zur Schau ausgestellten Musterwaren
anzusehen, allwo sie auch die Preise erfahren werden, zu welchen die in Rede ste-
henden Artikel in Arabien, China u. s. w. verkauft werden.

Von der krainischen Delegation des inneröstr. Industrie = Vereins in
Laibach den 1. Jänner 1846.

3. 14. (1)

Kundmachung.

Die Administration der mit der ersten
österreichischen Sparcasse vereinigten allgemei-
nen Versorgungsanstalt macht hiermit bekannt,
daß die mittl. Kundmachung vom 10. April
1845 angezeigten, den Interessenten der Jah-
resgesellschaften 1825 bis incl. 1844 für
das Jahr 1845 gebührenden Dividenden, vom
2. Jänner 1846 an, gegen Vorzeigung des
Original = Rentenscheines und Einlegung einer

classenmäßig gestämpelten, mit der Lebensbestä-
tigung des Interessenten versehenen Quittung
täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiert-
tage, von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nach-
mittags bei ihrer Casse in Wien behoben, oder
bei den Commanditen in den Provinzen zur
Behebung angemeldet werden können.

Von der Administration der mit der ersten
österreichischen Sparcasse vereinigten allgemei-
nen Versorgungsanstalt. — Wien den 18.
December 1845.

3. 2144. (3)

Peter Simonetti,

bürgl. Gold- u Silberarbeiter in Laibach,

am Hauptplatze Nr. 6,

empfiehlt hiermit einem hohen Adel und verehrten Publicum sein wohlaffortirtes Warenlager von Gold-, Silber- und Schmuckarbeiten, und zwar in Gold: Etuis mit Garnitur, Arm-bänder nach dem neuesten Geschmack und in verschiedenen Gattungen, Colliers, sowohl ganz von Gold als auch in Ro.occo Geschmack auf schwarzen Schnüreln nach den neuesten Mustern, Uhrenketten, lange und kurze, Broches und Ohrgehänge in neuester und geschmackvollster Sorte, Vorstecknadeln, Ringe, Tabakdosen zc. zc. zc. In Silber: Brochkörbe, Zuckerdosen und Vasen, sowohl ganz von Silber, als auch mit gläsernen Schalen, Zuckerzangen, Theeseker, Zuckerstreuer, Serviettenbänder, Weiselle für Essig, Del, Salz und Pfeffer, so wie auch einfache Salz- und Pfefferbüchsen, Trinkbecher, ganz von Silber, so wie mit Glas, Untersatz und Deckel, Früchtenteller, Fisch- und Tortenmesser, Zahnstecher und Schmuckträger, Etuis mit einem Besteck, sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder, Etuis mit Lothirmessern, Schreibzeuge, Näh-Etuis in allen möglichen Gattungen Schattullen auf 6 Personen eingerichtet, Girandole-Leuchter auf 4 Lichter, einfache Tafel- und Handleuchter von verschiedener Größe, Tabakdosen, Colliers, Broches und Ohrgehänge mit den neuesten Mustern rein und geschmackvoll gearbeitet.

Crucifixe in allen Gattungen und Größen, zum Aufstellen und Hängen, Weihbrunnkessel, Tauf- und Firmungsmünzen und verschiedene Heiligen-Bilder in silbernen Rahmen zc. zc. zc.

Er schmeichelt sich, seit setaem 14jährigen Bestehen auf dem hiesigen Plage die größte Zufriedenheit seiner P. T. Herren Abnehmer errungen zu haben, und bittet auch ferner unter Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung um geneigten Zuspruch.

Auch nimmt derselbe alle in sein Fach schlagenden Reparaturen an, so wie er auch bei auswärtigen Bestellungen stets darauf bedacht seyn wird, geneigte schriftliche Aufträge ganz dem Wunsche des Bestellers gemäß zu effectuiren und für eine gute Verpackung Sorge zu tragen.

3. 2129. (3)

Haus = Verkauf.

Im Dorfe Trojana ist das ganz gemauerte, 2 Stock hohe Haus Nr. 9, das ganz an der

Chaussee, und dem nach Sagor führenden Commercialwege liegt, aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus 3 großen, ganz trockenen und gewölbten Kellern; im 1. Stock, der eben mit dem Hofe ist, befinden sich 4 Wohnzimmer, eine Speis, große Küche, die sammt dem sehr geräumigen Vorhaus gewölbt ist; im 2. Stocke sind 2 schon bewohnbare Zimmer, 1 Küche, und mit wenigen Kosten können noch 2 Zimmer hergestellt werden. Das Ganze ist im guten Bauzustande.

Dazu gehören 2 Küchengärten, $\frac{1}{2}$ Tsch großer Obstgarten, 2 große gemauerte Pferdestallungen, ein Kuhstall und Pumpenbrunnen. Der Hof, so wie der bedeutende Raum vor den Stallungen, ist ein zum Haus gehöriger Grund.

Die Lage des Hauses an der neu angelegten Commercialstraße, die nach Sagor und zur Staatsseisenbahn führt, ist für Speculanten um so mehr geeignet, weil jetzt der dahin führende Weg sehr lebhaft befahren wird.

Des Verkaufspreises und der Bedingungen wegen, ist sich bei dem gewerkschaftlichen Verwalter zu Sagor portofrei anzufragen.

3. 2142. (2)

Empfehlung

von

Stahl = Schreib = Federn,

aus der k. k. ausschl. privil. Stahl-Schreib-Federn-Fabrik von Carl Kuhn in Wien.

Diese Stahl-Schreibfedern, welche nach der neuesten Erfindung und Verbesserung mit den pünctlichsten Maschinen aus dem vorzüglichsten, für diesen Zweck noch insbesondere raffinirtem Stahl, in vielfältigen Sorten erzeugt, und sich sowohl für jede übliche Schriftgattung als jede schreibende Hand eignen, werden den Stahlfedern englischen Ursprungs nicht nur täuschend gleichkommen, sondern dieselben in Hinsicht auf Genauigkeit, neuerfundene Formen, feinsten Schliffe, andauernder Elasticität und brauchbarer Mannigfaltigkeit langer und kurzer Spalten, feiner und stumpfer Spitzen und sorgfältiger Sortirung bei eigenhändiger Prüfung gewiß noch übertreffen.

Zu billigst festgesetzten Preisen im Klein- und Großverkauf zu haben bei **J. GIONTINI** in Laibach.

3. (9) (2)

Große Wohnung zu vermieten.

Für nächsten St. Georgi 1846 ist im Fürstenhof im ersten Stocke rückwärts eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit der Aussicht in die Gradtscha = Vorstadt, einem Cabinete, einer Kammer, drei Zimmern längs des Ganges, einer Küche mit Sparherd, einem großen Keller, einer großen Holzlege und einem Gärtchen zu vermieten.

Auskunft wird im Hause Nr. 171 am neuen Markte im zweiten Stocke ertheilt.
Laibach den 2. Jänner 1846.

Literarische Anzeigen.

3. 2148. (1)

In der **Wagner'schen** Buchhandlung in Innsbruck ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Laibach bei **Georg Percher, Ignaz Edl. v. Kleinmayr, Giontini**, in Klagenfurt bei **Leon, Edl. v. Kleinmayr, Sigmund**, in Triest bei **Favarger**:

B i l d e r

aus den

Kriegszeiten Tirols.

Geschichtliche und poetische Erzählungen

von

Alois Flor.

Professor der Aesthetik und classischen Literatur.
gr. 12. 1264 Seiten, in Umschlag brosch., Preis für die Provinz 1 fl. 6. N.

Die Verlagsbuchhandlung glaubt durch die Herausgabe dieses originellen und interessanten Buches das Publicum gewiß zu erfreuen; besonders aber wird diese vaterländische Sammlung von unsern Landsleuten willkommen geheißen werden.

Von den drei darin enthaltenen prosaischen Erzählungen: der Flüchtling, das Treffen bei Sigal und die Hochzeitfahrt, welche die Reihe der vaterländischen Zeitbilder eröffnen, bezieht sich die erste auf Zustände vor dem Jahr 1809, die zweite auf den Kampf selbst, und die letzte auf die Stimmung nach dem Kampfe.

Ueber die novellistische Behandlung des Flüchtlings und der Hochzeitfahrt, so wie über die metrischen Gedichte, auf rein geschichtlicher Basis aus jenen Kriegszeiten ruhend, äußert sich der Herr Verfasser selbst in folgenden Worten: „Unsere prosaische Verstandeszeit wäre allerdings rein geschichtlich den Darstellungen weit günstiger, aber eine Fülle des Besten und Schönsten sinkt unter, wenn nicht die Poesie es rettet. Die Kritik müßte sich nur zu oft beinahe auf die bloße Benennung der Thatfache beschränken, während die Dichtung das Dahingeschwundene zu rückruft, und in veredelter Ersehnung wieder herstellt. — Die Novellen sind weit geschichtlicher, als man aus ihrem Namen vermuthen könnte:

das Gegenständliche bot sich im reichen Detail, und die Nachhilfe, welche da und dort nothwendig wurde, verfuhr beiläufig, wie die Ausführung einer fremden, unvollendeten Zeichnung.“

Sollte dieser erste Versuch einer Sammlung interessanter Einzelheiten, charakteristischer Zustände und Handlungen, in natürlicher und einfacher Darstellung, zu einem Gemälde des vaterländischen Wesens und Lebens in den Zeiten der Feuerprobe geschaffen, nicht ungünstig aufgenommen werden, so verpricht uns der Herr Verfasser noch manches Aehnliche nachfolgen zu lassen.

Chronologische Geschichte Oesterreich's

von der

Urzeit bis zum Tode Kaiser Carl VI.

Mit den

gleichzeitigen Begebenheiten.

Von

Mathias Koch.

gr. 4. br. 2 fl. 40 kr. C. M.

Vorliegendes, die Presse so eben verlassene Werk entwickelt die Staatsgeschichte Oesterreich's nach der Reihenfolge der Ereignisse mit besonderer Rücksicht auf Entstehen und Fortbildung der staats- und privatrechtlichen Verhältnisse, der Gesetzgebung, Sitten und Culturzustände. Nach dem Erfordernisse der bisherigen Geschichtsbehandlung ist dem ältern Theil der österr. Geschichte, namentlich der denkwürdigen Regierungsperiode der Dynastie Babenberg, größere Ausführlichkeit, mit dem Eingehen auf kritische Erläuterungen gewidmet, und dafür aus den neuesten, meistens noch unbenützten Quellen geschöpft. Angemessen dem Bedürfnisse, die gegebenen Sonderheiten auf das Universelle zu beziehen, ist dieser österr. Specialgeschichte zugleich die allgemeine Völker- und Culturgeschichte angereicht, wodurch bei dem Gebrauche dieses Handbuchs ein zweifacher geschichtlicher Standpunkt erschlossen ist. Durch die dafür gewählte chronologische Ordnung und tabellarische Form ist über den sehr reichhaltigen Stoff die schnellste und bequemste Uebersicht gegeben, und das Ganze neu und eigenthümlich in der Anlage wie in der Behandlung.

3. 2143. (2)

Keine Charlatanerie!

Die französische Sprache in 20 Sectionen
leichtfaßlich

ohne Lehrer

sich eigen zu machen, lehrt

der schnelle Franzose

von

F. Sorcier.

2 Theile. 8. Wien, br. 16 kr.

Die Ausgabe dieser wenigen Kreuzer wird nicht reuen.

Vorräthig bei **J. GIONTINI** in Laibach.

3. 2149. (2)

Mit 1846
beginnt der IV. Jahrgang

Kathol. Blätter aus Tirol.

Bestellungen wollen gefälligst gemacht werden, entweder in der Buchhandlung des Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr in Laibach, bei dem nächstgelegenen k. k. Postamte, wo gegen Ertrag von 4 fl. C. M. für den ganzen Jahrgang unter Couvert den Titl. Herren Abonnenten wöchentlich eine Nummer zukommt. (Sämmtliche k. k. Postämter der österreichischen Monarchie nehmen Bestellungen zu obigem Preise darauf an), oder bei den nächstgelegenen Buchhandlungen, welche die katholischen Blätter in 12 Monatsheften zum Preise von 3 fl. 20 kr. C. M. liefern.

Neu eintretende Herren Abonnenten erhalten die ersten 3 Jahrgänge der katholischen Blätter zusammen, so weit der kleine Vorrath reicht, zur leichtern Anschaffung für 5 fl. C. M.

Innsbruck im November 1845.

Wagner'sche Buchhandlung.

Bei Ignaz Edlen v. Kleinmayr,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler in Laibach,
ist zu haben:

B e r z e i c h n i s s

der
am 15. December 1815 in der achtzehnten
Verlosung der hochfürstlich Esterhazy'schen
Anleihen herauskommenen

2000 Stück

Schuld = Verschreibungsnummern
mit ihren Gewinnen.

1 Bogen. Preis 8 kr.

Bei Ignaz Edlen v. Kleinmayr,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
ist zu haben:

V a t t e r, J. P.,

Stadtpfarrer zu Vellach.

Der Weg auf Golgatha.

Anleitung zur Nachfolge Jesu Christi in heil-
samen Betrachtungen und Andachtübungen über

das bittere Leiden und Sterben
unseres Herrn,

für alle Zeiten, insbesondere für die Fastenzeit,
mit 46 Stahlstichen,

darstellend die wichtigsten Begebenheiten aus
der Leidengeschichte.

1. Hälfte. Enthaltend Terrabogen 1 — 19 und Ru-
pfer 1 — 11. Preis 1 fl. 20 kr.

Die zweite Hälfte dieses ausgezeichneten An-
dachtbuchs für die heilige Fastenzeit, 15 — 16

Bogen und 35 Stahlstiche enthaltend, wird noch
im Laufe des Monats 1846 zu eben demselben
Preis von 1 fl. 20 kr. erscheinen, so, daß die ver-
ehrlichen Herren Subskribenten bis zur heiligen
Fastenzeit im vollständigen Besiz dieses sehr schön
ausgestatteten Gebetbuchs zu den höchst billigen
Preis von 2 fl. 40 kr. für das Ganze seyn werden.

Adam, Müller,
Ackersmann zu Gerhardsbrunn auf der Sickingen
Höhe, in der bayr. Pfalz,

L e h r b u c h

der

practischen Landwirthschaft,

für

Schulen und angehende Landwirth.

Mit 34 Holzschnitten und 4 lithographirten
Tafeln.

8 br. 1 fl. 20 kr.

Stelzhammer, Franz. Mein Gedankenbuch.
Regensburg 8. br. Preis 1 fl. 15 kr.

— Sebastian, der Spaziergänger.
Novellen. Cyclos. 1. Band. Regensburg 8.
br. Preis 1 fl. 40 kr.

Moshammer, J. A. Die Erde und ihre
Bewohner. Das Wissenswürdigste aus der
Naturkunde und dem Menschenleben, in ge-
meinfachlichen Abhandlungen nach dem ge-
genwärtigen Stande der Wissenschaft. br. 8.
40 kr.

Kaiser, Friedrich. Die Industrie = Aus-
stellung. Volksstück mit Gesang in 2 Acten.
8., br. 24 kr.

Eckel, Dr. G., Jr. Veterinär = Receptir-
und Dispensirkunst, oder Anleitung für Thier-
ärzte zur Verschreibung der Arzeneien. 2. Auf-
lage. br. 12. Preis 2 fl.

Briefe des Hans Mischl aus Obersteier,
an seinen Vetter, den Senfenschmid in der
Ob., über Steyermark u. Orag. 48 Bändchen
8., br. 14 kr.

Die Gymnastik. Fätsliche Anleitung zu
gymnastischen Uebungen; enthaltend: das
Turnen, Schlittschuhlaufen, Schwimmen.
Rudern, Reiten, Fahren, Schießen, Jagen.
Nach Walker bearbeitet von Julius Kunze.
Mit vielen Holzschnitten. kl. 8., broschirt,
1 fl. 30 kr.

Whele, G., der Schnellrechenlehrer und
der systematische Kopfrechner, zum Gebraue
für alle Stände. Eine umfassende theoret.
pract. Anweisung, die Rechenkunst nach den
kürzesten Handariffen und in schnellster Zeit
zu erlernen. Durch mehrere 1000 Beispiele
erläutert, mit vielen Rechnungsvortheilen
bereichert, und mit einem Uebungsbuche ver-
sehen. 1. u. 2. Bändchen. gr. 8., br. Preis pr.
Bändchen 1 fl.